



Stefan Holzheer mit seiner 16-jährigen selbst gezüchteten Stute Sunday vom Rugen im Kegelfahren, bei dem er den dritten Rang erreichte.

ZVG/HORSEFOTOGRAF

Ein Effinger ist Schweizer Meister

Scherz Stefan Holzheer erreicht in der Kategorie 1-Spänner L den ersten Platz in der Gesamtwertung.

VON LARISSA HUNZIKER

«Das Glück war auf meiner Seite», sagt Stefan Holzheer. Am letzten Wochenende kürte er sich zum Schwei-

zer Meister 1-Spänner in der Kategorie L. Mit seiner 16-jährigen Schimmelstute Sunday vom Rugen und seiner Tochter Michelle Holzheer, die als Beifahrer, als sogenannter Groom, mitfuhr, war er in allen drei Disziplinen erfolgreich.

So konnte er die Dressur für sich entscheiden, im Kegelfahren erreichte er den dritten Rang und im Geländefahren fuhr er auf den vierten Platz. Damit erreichte er in der Gesamtwertung

den ersten Platz und kann sich nun Schweizer Meister nennen. «Seit 40 Jahren fahre ich, aber erst seit diesem Jahr nehme ich an offiziellen Turnieren teil», sagt der 50-jährige. Seine Stute Sunday vom Rugen hat er selber gezüchtet und ausgebildet. Auf seinem Fohlenhof in Effingen zieht Holzheer gemeinsam mit seiner Familie 100 bis 120 Fohlen auf.

Seine Sunday ist mir ihren 16 Jahren im besten Alter. «Mich hat sehr ge-

freut, dass mein Pferd Spass am Turnier hatte», so Holzheer. Die Warmblutstute sei immer fit und nie am Limit gewesen.

Seinen Titel bezeichnet Stefan Holzheer als Senkrechtstart. Ambitionen wie eine WM-Teilnahme hat er noch nicht, er will sich in aller Ruhe auf seine nächste Saison in der höheren Stärkeklasse M konzentrieren. Dort will er wiederum mit seiner Sunday starten.